

beste Unterstützung auch für die westdeutschen Friedensfreunde. Die Steigerung der Produktion ist der wichtigste Beitrag der LPG-Bauern zur Lösung der nationalen Frage in Deutschland.

Ratschläge für die Arbeit

Das nächste Problem der Beratung war die Frage: „Ist die Parteiorganisation die führende Kraft, wie verschafft sie sich Ansehen und Autorität?“ Der Parteisekretär aus der LPG Volksdorf sagte: „Unsere Parteiorganisation kann auf die Produktion wenig Einfluß nehmen. Ich weiß da nicht so gut Bescheid, weil ich im Stall arbeite, und in der Buchhaltung hat für mich niemand Zeit. Mir fehlt auch noch die Erfahrung. Von der Kreisleitung habe ich bisher wenig Hilfe erhalten.“

Der Genosse erhielt Antwort im Seminar. Autorität erwirbt sich die Grundorganisation dann, wenn sie alle wichtigen Probleme der genossenschaftlichen Arbeit berät, Vorschläge unterbreitet, und wenn die Genossen selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Dazu gehört auch, daß sie die Fragen der Bäuerinnen und Bauern beantworten. In der Mitgliederversammlung sollten die Genossen, die in allen Bereichen der LPG tätig sind, aus ihren Erfahrungen berichten und sich gegenseitig Ratschläge geben. Laßt den Vorsitzenden und den Buchhalter über den Stand der Ernte, der Planerfüllung, die Einhaltung des Finanzplanes usw. berichten. Dann legt ihr fest, wie der Wettbewerb weitergeführt werden soll, um alle Reserven für die höhere Produktion zu nutzen.

Vor allem, so wurde den Genossen geraten, muß man um die Durchführung

der Beschlüsse kämpfen. Manche Sekretäre der Grundorganisationen verfügen noch nicht über die nötigen Erfahrungen. Die Kreisleitung muß die unmittelbare Hilfe für diese Grundorganisationen in



Die Kreisleitung delegierte den Genossen Ernst Triphan (rechts) als Parteisekretär in die zurückgebliebene LPG Vorbein (Typ III). Er hat großen Anteil daran, daß die LPG unter Führung der Parteiorganisation seit dem Frühjahr dieses Jahres gut vorankommt.

den LPG organisieren, damit sie die Parteiarbeit zum Kampf um eine höhere Produktion in Gang bringen. In Volksdorf zum Beispiel brauchen die Genossen solch eine praktische Hilfe.

Erfahrungsaustausch

Eine wichtige Hilfe sind die monatlichen Seminare. Dort werden die Beschlüsse der Partei erläutert und zugleich sollten auch die besten Erfahrungen vermittelt werden. Es war zum Beispiel schade, daß im Seminar die ausgezeichneten Erfahrungen der Parteiorganisation in der LPG Typ III „Junge Welfe“ in Vorbein nicht ausgewertet wurden. Die LPG hat in wenigen Wochen ihre Milchschulden von 6000 kg, die im März/April entstanden waren, abgebaut und dann Milch über den Plan hinaus geliefert.

In Vorbein hat sich die Parteiorganisation, geführt von der neuen Parteileitung, großes Ansehen erworben. Der Kollege